

11. Juni 1937

Herrn Dr. Oskar Reinhart, am Römerholz, Haldenstrasse 95,
Winterthur

Sehr geehrter Herr Doktor,

Bei meinem Besuch in Winterthur am 31. Mai haben Sie uns freundlich freigestellt, die endgültige Wahl unter Ihren Zeichnungen von Daumier, die Sie uns, wie das Damenbildnis von Ingres, grundsätzlich für unsere Ausstellung von Zeichnungen französischer Meister "von David zu Millet" zugesagt hatten, nach meiner Rückkehr aus Frankreich und Holland zu treffen, auf Grund des vollständigen Ueberblickes über die uns dort zur Verfügung stehenden Werke.

Von Ingres ist uns die sitzende unbekanntete Dame, datiert 1816, sehr wertvoll (abgebildet in dem Werk Seiffert-Wattenberg "Aus der Sammlung Oskar Reinhart" S. 119);

von Daumier, von dem Sie uns eine Auswahl von 5-6 Arbeiten zugestanden haben, die folgenden 6 Blätter :

1. Don Quixote (abgebildet im Katalog der Kunsthalle Basel, Meisterzeichnungen französischer Künstler von Ingres bis Cézanne, Juli/August 1935)
2. Wartsaal
3. Drei Männer am Tisch (Seiffert-Wattenberg S. 133)
4. Die Advokaten (Seiffert-Wattenberg S. 129)
5. Advokat plädierend
6. Der ~~Fleischer~~

Wir haben die 7 Blätter zur Versicherung angemeldet mit dem Vorbehalt der nachträglichen Angabe der Versicherungswerte, die wir von Ihnen erbitten,

und gestatten uns, heute Nachmittag die 7 Zeichnungen bei Ihnen abzuholen, damit ~~wir~~ sie mit den uns vom Louvre, der Ecole Nationale des Beaux-Arts, dem Musée de la Ville de Paris, der Albertina, den Museen von Rouen, Bern und Genf und den Herren Koenigs, Roger Marx, Duc de Trévise und einigen

errecht durch
Skizzenblatt
mit männlichen
Figuren

300
404